

guten Ruf der alten Firma zu bewahren und durch Thätigkeit und gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten den gegenseitigen Geschäftsverkehr zu einem stets lebhaften und angenehmen zu machen.

Die diesjährigen Disponenden, sowie die Rechnungsbezüge des laufenden Jahres sind von mir übernommen und werde ich dieselben mit Genehmigung der Herren Verleger bei nächstjähriger Ostermesse begleichen.

Die mir von meinen ehemaligen Herren Chefs ausgestellten Zeugnisse übergehend, bin ich so frei, nachfolgend nur die mir von Herrn C. M. Ebell gewordene Empfehlung zum Abdruck zu bringen und zeichne, mich allseitigem Wohlwollen bestens empfehlend,

Ganz ergebenst

Max Bachmann,

in Fa.: Dittmer'sche Buch- u. Kunsthandlung (E. Cordts).

Empfehlung.

Mit Vergnügen komme ich dem Wunsche des Herrn Bachmann nach, ihn durch einige empfehlende Worte in den Kreis der Herren Kollegen einzuführen. Herr Max Bachmann aus Altenburg war mir während der Zeit vom 1. März 1879 bis 1. Juni 1881 ein schätzenswerther Mitarbeiter. Seine Gewandtheit, Gewissenhaftigkeit und sein lebhaftes Interesse für das Geschäft einerseits, sowie andererseits seine tüchtige Bildung und sein liebenswürdiger Charakter gewannen ihm meine volle Zufriedenheit und Zuneigung.

Ich hege die feste Ueberzeugung, daß es Herrn Bachmann bei seiner Rührigkeit und Umsicht gelingen wird, dem von ihm übernommenen Geschäft noch eine größere Ausdehnung zu geben und den Verkehr mit ihm zu einem angenehmen und lohnenden zu machen, zumal ihm mehr als genügende Geldmittel zur Verfügung stehen.

Zürich, den 4. März 1882.

C. M. Ebell.

[14542.] Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich von jetzt ab meinen Bedarf an Büchern, Zeitschriften, Musikalien etc. direct über Leipzig beziehen werde, in der Hoffnung, daß ich durch den directen Verkehr meinem Geschäfte einen größeren Aufschwung zu geben im Stande sein werde. Herr Gustav Brauns in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Erone an der Brahe, den 22. März 1882.

Hermann Stahr,

Buch-, Musikalien-Handlung u. Papiergeschäft.

Berlin.

[14543.]

Zur gef. Kenntnissnahme, daß die Amelang'sche Buchhandlung von heute ab meine Commission für den dortigen Platz übernommen hat. Cöln a/Rh., 22. März 1882.

Paul Reubner.

Verkaufsanträge.

[14544.] In einer grösseren und angenehmen Stadt Westpreussens ist eine kleinere, doch sehr solide, sorgfältig gepflegte und erweiterungsfähige Musikalienhandlung zu verkaufen. Reingewinn 2450 Mark, Lagerwerth 9000 Mark; Preis 10,500 Mark mit nur 1/3 Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staude.

[14545.] In einer großen und reichen Stadt Mitteldeutschlands ist eine altetablierte Buch- und Kunsthandlung zu verkaufen. — Das Geschäft befindet sich in bester Lage der Stadt, und es wurde in den letzten Jahren ein Umsatz von über 40,000 Mark erzielt ohne Aufwand größerer Thätigkeit, da der seitherige Besitzer durch Verlagsunternehmungen, denen er sich ganz zu widmen beabsichtigt, vielfach abgezogen wurde. Durch energische und intelligente Thätigkeit kann dieser Umsatz erheblich gesteigert werden. — Das vorhandene Lager von Büchern und Kunstsachen ist sehr werthvoll. — Der Verkaufspreis wird billigt angesetzt. Reflectenten, welche über ein größeres Capital verfügen, wollen sich gef. sub E. O. Nr. 7846. an die Exped. d. Bl. wenden.

[14546.] Ein kleiner popul. Verlag, stets gangbare Artikel, steht billig zu verkaufen. Ernstlichen Reflectenten offerire Weiteres sub M. 54. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

[14547.] Eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung in einer kleineren Stadt des Reg.-Bez. Magdeburg mit stetig sich steigendem Umsatze, z. Bt. 12,000 Mark, soll anderweit. Unternehmungen halber, am liebsten sofort, verkauft werden. Gef. Offerten sub E. M. R. # 27. befördert Herr Hermann Schulze in Leipzig.

[14548.] Sichere Existenz! — Eine seit 30 Jahren in solidester Weise geführte Sortimentbuchhandlung in einer großen Handelsstadt Deutschlands mit einem jährlichen Umsatze von ca. 50,000 Mark ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. — Eventuell würde vorgängig auch ein Associé aufgenommen werden. — Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Laufbahn und ihrer Vermögensverhältnisse an Z. durch die Exped. d. Bl. wenden.

Discretion selbstverständlich.

[14549.] Ein Verlagsgeschäft in einer grossen Stadt Mitteldeutschlands (Colportage-Artikel mit regelmässigem Vertrieb durch Filialen etc.) ist mit sämmtlichen Lagerbeständen, Vorräthen und Einrichtung Umstände halber sehr billig zu verkaufen.

Gefällige Anfragen sub F. L. 39. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[14550.] Nur für Hamburg. — Eine flotte Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, in guter Lage, wird in Hamburg baldigst, gegen sofortige Baarzahlung der Kaufsumme zu erwerben gesucht. Reelle Selbstofferterten sub B. H. 100. befördert Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

[14551.] Ein ausdehnungsfähiges mittleres Sortimentsgeschäft, event. mit Nebenbranchen, wird baldigst zu kaufen gesucht.

Strengste Discretion verbürgt. Off. sub H. 51i. durch Haafenstein & Bogler in Gera (Reuß) erbeten.

[14552.] Zwei Buchhändler mit einem dispon. Capital von 25,000 Mark suchen zum Ankauf eine flotte Buchhandlung in einer größeren Stadt Nord- oder Süddeutschlands. Gef. Offerten beliebe man an Herrn Max Roever in Seehausen i. d. Altmark zu richten.

[14553.] Ein solides kleines Sortimentsgeschäft, am liebsten in Bayern oder Schlesien, wird zu erwerben gesucht. Dem Suchenden wäre angenehm, kurze Zeit in dem Geschäft als Gehilfe arbeiten zu können. Gef. Off. unter # R. 113. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[14554.] Für ein flottes Buch- u. Kunst-Sortiment mit bedeutendem Umsatz, in einer größeren industriereichen Universitätsstadt Mitteldeutschlands, wird ein Theilhaber mit 20,000 Mark Einlage gesucht. Gef. Offerten befördert unter H. M. 223. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[14555.] Soeben erschien mein

Communion-Andenken

im Stile des 15. Jahrhunderts.

Ich habe dasselbe in der rühmlichst bekannten Augustinus-Druckerei in Brügge herstellen lassen und zwar in 3 Sorten:

- a) in 2 Farben. Preis pr. Stück 10 s.
- b) in 2 Farben mit Goldgrund. Preis pr. Stück 15 s.
- c) in reichster Chromolithographie. Preis pr. Stück 20 s.

☞ Auch mein im vorigen Jahre ausgegebenes Communion-Andenken (mit Herz-Jesu-Bild als Mittelbild) in Chromolithographie ist noch zu haben (Preis 25 s.).

Ich liefere:

- a) vor Ostern bei Abnahme unter Hundert baar mit 25%; über Hundert mit 33 1/3%; über 1000 mit 40% auch gemischt.
- b) nach Ostern nur mit 25% gegen baar.

Handlungen, welche sich besonders für die Verbreitung meiner Communion-Andenken interessieren wollen, bitte ich um directe Nachricht.

Probeexemplare gratis.

Nachen.

Rudolf Barth.

[14556.] Soeben erschien:

Der

Polnische Kriegsschauplatz

von

Sarmaticus.

2. Auflage.

Heft 1.

Der nordpolnische Kriegsschauplatz.

Preis 2 M.

Heft 2.

Der südpolnische Kriegsschauplatz.

Operationsstudie.

Preis 1 M. 50 s.

Wir geben 25% und fest 7/6.

Von diesem von der Presse einstimmig anerkannten Werke dürfte es nicht schwer halten eine größere Anzahl abzusetzen, zumal es über diesen Gegenstand weitere Schriften nicht gibt. Hannover, 3. März 1882.

Helwing'sche Verlagsbuchhdg.